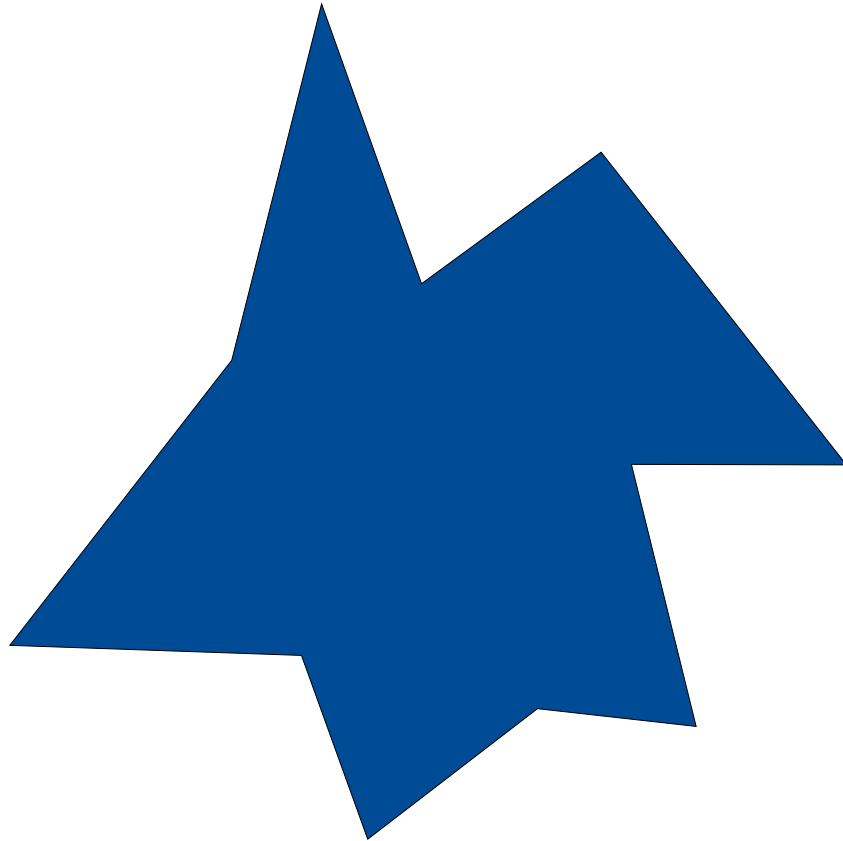




**Early Excellence –
Zentrum für Kinder
und ihre Familien e.V.**



Der Kinderstern® von Imi Knoebel

steht für die Rechte der Kinder: www.kinderstern.com. In diesem Sinne ist er für unseren Verein Programm und Verpflichtung, uns für die

Bildung von Kindern in Deutschland einzusetzen und uns für ihre Familien zu engagieren.

Vorwort

Der Verein „Early Excellence – Zentrum für Kinder und ihre Familien“ engagiert sich im Bereich der frühkindlichen Bildung. Dabei kommt den Eltern eine besondere Bedeutung zu.



Vorbild sind die englischen Early Excellence Centres und Children Centres, die seit vielen Jahren erfolgreich arbeiten. Das 2001 in Berlin gegründete Modellprojekt kooperiert mit dem englischen Centre for Excellence in Corby. Es hat große Zustimmung gefunden: Sein Konzept ist in verschiedene Bildungspläne eingegangen.

Das Programm klingt selbstverständlich und hat in der praktischen Umsetzung doch „revolutionäre“ Konsequenzen: Im Mittelpunkt steht das Kind mit seiner Einzigartigkeit. Jedes Kind ist exzellent, und seine Eltern sind in den ersten Jahren die wichtigsten Erziehungsexperten. In Zusammenarbeit mit den Erzieher/-innen gewinnen auch die Eltern oft wieder neuen Bildungsmut.

Das Early-Excellence-Konzept kann unseren Kindertagesstätten positive Impulse geben. Um dies zu stärken, ist auch bürgerschaftliches Engagement gefragt. „Wir haben einen relativ armen Staat und relativ wohlhabende Bürger. Da ist gerade im Jugend- und Bildungsbereich privates Engagement unverzichtbar. Denn das sind Investitionen in den Wohlstand der nachfolgenden Generationen“, sagte Heinz Dürr bei der Eröffnung des „Kinder und Familienzentrums – Schillerstraße“ 2001.

Der Verein „Early Excellence – Zentrum für Kinder und ihre Familien“ sucht Kooperationspartner, die sich an der Finanzierung des Förderprogramms beteiligen oder dafür ihre Expertise zur Verfügung stellen.

Wir möchten alle zur Beteiligung aufrufen, die sich für bessere Bildungsmöglichkeiten unserer Kinder einsetzen wollen!

Early Excellence – Zentrum für Kinder und ihre Familien e.V.

Der Verein ist auf Initiative der Heinz und Heide Dürr-Stiftung gegründet worden. Seit 2000 – noch vor der Veröffentlichung der ersten PISA-Ergebnisse – fördert die Stiftung das erste Early Excellence Centre in Deutschland: das Modellprojekt „Kinder- und Familienzentrum – Schillerstraße“, eine Einrichtung des Pestalozzi-Fröbel-Hauses in Berlin.

Schirmherrin des Vereins ist die Bundesministerin für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, Frau Dr. Ursula von der Leyen.

Early Excellence Centres

Early Excellence Centres sind in England weit verbreitet und werden in internationalen Studien erstklassig bewertet. Das erste Zentrum, das Pen Green Centre, wurde bereits vor über 20 Jahren von Margy Whalley in der Arbeiterstadt Corby aufgebaut. „Eltern und Erzieher müssen eng zusammenarbeiten, um den Kindern den bestmöglichen Start zu bieten“, meint Whalley („Working with Parents“, 1997). Margy Whalley wurde im Jahr 2007 für ihre Verdienste mit dem ersten Early-Excellence-Preis der Heinz und Heide Dürr Stiftung ausgezeichnet. Die drei Leitlinien des Early-Excellence-Konzepts lauten:

1. Jedes Kind ist exzellent!

Im Zentrum der pädagogischen Arbeit steht das Kind mit seinen Stärken und Kompetenzen.

2. Eltern als die ersten Erzieher sind die Experten ihrer Kinder!

Sie werden in die Bildungsprozesse ihrer Kinder einbezogen und arbeiten mit den Erzieher/-innen zusammen.

3. Die Kindertageseinrichtung wandelt sich zu einem Kinder- und Familienzentrum!

Als Bildungsstätte öffnet sie sich nach innen und außen für junge Familien.

Der Begriff „Early Excellence“ ist im deutschen Bildungswesen noch nicht verankert. Anders als der Name suggeriert, handelt es sich nicht um elitäre Leistungszentren für hoch begabte Kinder. Early Excellence Centres verstehen sich vielmehr als „Gemeinschaft forschend Lernender“, zu der die Kinder und ihre Familien ebenso gehören wie das pädagogische Fachpersonal (Family Worker).

Im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns stehen die kindlichen Bildungsprozesse als individuelle Leistung des Kindes. Diese gilt es zu erkennen und das Kind individuell und in der Gemeinschaft mit anderen Kindern und Erwachsenen auf hohem Niveau zu fördern. Eltern und Erzieher/-innen gehen dabei eine neue Bildungs- und Erziehungspartnerschaft ein, in der die Eltern gleichberechtigt mitarbeiten. Verknüpft wird dies mit Bildungs- und Beratungsangeboten.

„Early Excellence“ bedeutet für uns, im Rahmen frühkindlicher Bildung und Erziehung ein ganzheitliches Konzept für Kinder und ihre Familien anzubieten.



Margy Whalley bei der Preisverleihung der Dürr Stiftung, Mai 2007

Modellprojekte

Bereits seit dem Jahr 2001 arbeitet das Berliner „Kinder- und Familienzentrum –Schillerstraße“ des Pestalozzi-Fröbel-Hauses nach den Prinzipien des Early-Excellence-Konzepts.

Fachliche Unterstützung erhält das Projekt dabei durch einen wissenschaftlichen Beirat mit Heide Dürr (Dürr Stiftung, Vorstandsvorsitzende des Vereins), Dr. Sabine Hebenstreit-Müller (Direktorin des Pestalozzi-Fröbel-Hauses, Berlin), Prof. Dr. Lothar Krappmann (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin), Dr. Hans Leu (Deutsches Jugend-Institut, München), Prof. Dr. Ursula Rabe-Kleberg (Martin-Luther-Universität, Halle), Dr. Margy Whalley (Director of Research, Development, Training Base & Leadership Centre, Pen Green Centre, Corby) unter dem Vorsitz von Dr. Annette Lepenies (Dürr Stiftung, stellv. Vorstandsvorsitzende des Vereins).

Seit 2004 wird der Ansatz mit Unterstützung der Heinz und Heide Dürr Stiftung auf weitere Einrichtungen des Pestalozzi-Fröbel-Hauses in Berlin übertragen. Auch aufgrund des großen öffentlichen Interesses und der erfolgreichen Netzwerkarbeit des Vereins hat sich die Stiftung entschieden, das Konzept bundesweit zu fördern. Hierzu unterstützt sie Einrichtungen in verschiedenen Bundesländern, die – wie die Schillerstraße – als Konsultationszentren für Hospitationen zur Verfügung stehen. Der Early-Excellence-Philosophie entspricht es dabei, dass jede der neuen Kooperations-Kitas ihren eigenen Weg findet und sich im Sinne einer „Gemeinschaft der Lernenden“ weiterentwickelt.

Ziele und Aufgaben

Kindertageseinrichtungen müssen heute sowohl sozialer Lernraum und Bildungsstätte für Kinder als auch Dienstleistungs- und Kommunikationsort für ihre Familien sein. Wir haben es uns als Verein deshalb zur Aufgabe gemacht, das Early-Excellence-Konzept weiter bekannt zu machen, zu übertragen, zu vernetzen und zu erweitern.

Die Verbreitung des Early-Excellence-Konzepts erfolgt über Multiplikatoren-Programme. Dazu gehören:

- Durchführung der Weiterbildungsveranstaltung „Berater/innen für Early Excellence Centres – integrierte Zentren für Kinder und ihre Familien“. Die Teilnehmer/innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat
- Netzwerkarbeit und Aufbau von Partnerstrukturen
- Vermittlung von Kontakten zu Kooperationspartnern bei der Übertragung des Early-Excellence-Programms
- Vermittlung von Hospitationen in Konsultationszentren
- Informationen über Aktivitäten im Bereich Early-Excellence

Gerne nehmen wir Sie auf in unseren E-mail-Verteiler für den Vereins-Newsletter !





Investitionen in Bildung sowie in Kinder und ihre Familien müssen in unserer Wissensgesellschaft gesellschaftliche Priorität haben. Dazu wollen wir beitragen. Wir wollen, dass sich die Pädagogik in Kindertageseinrichtungen in Deutschland grundlegend verändert. Wir möchten den Anschluss an international anerkannte und erfolgreiche Praxis frühkindlicher Pädagogik finden.

Ziel ist es, Projekte und Einrichtungen im Bereich frühkindlicher Bildung, Erziehung und Betreuung zu fördern und ein möglichst weites Netz für Kinder und ihre Familien aufzubauen. Der Verein wirbt hierfür Mittel ein.

Dazu brauchen wir auch Ihre Unterstützung!

Kooperationen

Eine zukunftsfähige, qualitätsorientierte Kinderbetreuung kann nicht von einzelnen gesellschaftlichen Kräften im Alleingang erreicht werden. Im Interesse der Kinder und ihrer Familien brauchen wir neue Strategien der Zusammenarbeit: Private und öffentliche Verantwortung für Kinder müssen sich deutlicher annähern. Wissenschaft, Ausbildung und Praxis müssen enger miteinander kooperieren. Soziale, ökonomische und politische Maßnahmen und Regelungen müssen stärker mit kommunalen Angeboten vernetzt werden.

Wir möchten uns mit Bildungseinrichtungen, freien Trägern, Stiftungen, Behörden und Einzelpersonen in der Kinder- und Jugendhilfe, auf der Ebene der Politik, Forschung und Praxis im In- und Ausland vernetzen und eine umfassende, aktuelle Informationsplattform bereitstellen.

Werden Sie Bündnispartner!

Informationen

Unsere Geschäftsstelle steht der Fachöffentlichkeit und allen Interessierten für weitere Informationen zur Verfügung und vermittelt Ihnen gerne Ansprechpartner.

Unsere Arbeit ist auf unserer Website dokumentiert: www.early-excellence.de.

Mehr Informationen zu den Early Excellence Centres sowie zu den Modellprojekten finden Sie unter: www.heinzundheideduerrstiftung.de und der Website des Pestalozzi-Fröbel-Hauses: www.pfh-berlin.de/modellprojekte.



Impressum

© 2007 **Early Excellence – Zentrum für Kinder und ihre Familien e.V.**, Berlin

Fotos

Heinz- und Heide Dürr Stiftung 4
Pestalozzi-Fröbel-Haus 5, 6

Gestalterische Umsetzung

Sandwichpicker GmbH, Berlin

Geschäftsführung

Isa Baumgarten

Kontakt

Isa Baumgarten
Fon 030. 20 94 52 02
Fax 030. 20 94 52 05
eMail info@early-excellence.de

Postadresse

c/o Heinz und Heide Dürr-Stiftung
Charlottenstraße 57
10117 Berlin

Bankverbindung

Deutsche Bank Berlin
Kontonummer 7260136
Bankleitzahl 100 700 00

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

Vereinsregister 24114 Nz

Vorstand

Heide Dürr, Vorsitzende
Dr. Annette Lepenies, stellv. Vorsitzende
Dr. Sabine Hebenstreit-Müller
Heinz Dürr

www.early-excellence.de

